

Die größte Drangsal aller Zeiten Teil 14

Die „Grauen“ Aliens und die biblische Nachash

Was sagen die Forscher?

Unabhängige professionelle Forscher haben eine Menge Informationen über die Aliens zusammengetragen. Viele von ihnen haben eine hohe Bildung und sind als glaubwürdig einzuschätzen.

Innerhalb dieser UFO-Forschungsgemeinschaft gibt es einige Lager, die sich vor allem mit den Grauen befassen. Einige dieser Spezialisten glauben, dass die Grauen gefährlich sind, lediglich ihre eigene Agenda im Blick haben und nur ihre eigenen Wünsche erfüllen wollen. Sie halten die Grauen für chronische Lügner. Diese zeigen keinerlei Gefühl oder Verständnis für die menschlichen Emotionen, sondern beobachten nur eiskalt, wie die Entführten reagieren. Sie betrachten die Menschen wie ein Bauer sein Vieh und halten uns für unfähige Geschöpfe. Sie sind auch fähig, Menschen zu töten, um an die Flüssigkeiten heranzukommen, die sie zu ihrer Lebenserhaltung brauchen. In den Ländern der Dritten Welt wird auch von verstümmelten Menschenleichen berichtet, die genauso vorgefunden werden, wie anderswo die toten Rinder.

Einer der Forscher, der die Menschen vor der Agenda der Grauen warnt, ist John Leer. Er ist der Sohn von Bill Leer, dem Gründer von Leer Jet Corporation. John war früher Pilot beim CIA und hatte angefangen, sich für UFOs zu interessieren, nachdem er so viele Gerüchte darüber gehört hatte, während er für diesen Geheimdienst gearbeitet hatte. Er hat seine einflussreiche Stellung und seine Verbindungen genutzt, um das UFO-

Phänomen näher zu untersuchen. Danach kam er zu dem Ergebnis, dass die Grauen uns benutzen, um sich von uns zu ernähren und um genetische Experimente am Menschen durchzuführen! Innerhalb der UFO-Gemeinschaft hatte er einst einen sehr guten Ruf. Aber nachdem er diese seltsam klingenden Dinge angesprochen hatte, begann man ihn für verwirrt und extrem zu halten. In einem Schreiben teilte er mir irgendwann mit, dass er nicht mehr weiterforschen werde. Zwischen den Zeilen konnte ich lesen, dass er mir ebenfalls dazu riet. Er spricht mit Bedacht, aber respektvoll von einem anderen anerkannten UFO-Forscher namens Bill Moore. Leer vermutet, dass dieser Mann möglicherweise für die amerikanische Regierung arbeitet und ihr dabei hilft, wichtige Berichte geheim zu halten und die Öffentlichkeit falsch zu informieren. Bill Moore behauptet dagegen, dass John Leer keine Mühe gescheut hätte, um unverschämte Behauptungen als Tatsachen hinzustellen, während er seinen guten Ruf und seine hohe Stellung ausgenutzt hätte, um glaubwürdig zu erscheinen. Moore meint, dass das ganze Thema und die ernsthaft betriebene Forschung durch Leers Aktionen in Misskredit geraten wären.

Diese gegenseitigen Verdächtigungen und verstrickten Probleme sind typisch für die UFO-Gemeinschaft. Diese sorgen mit der Zeit für Frustration und Verwirrung. Viele Forscher behalten ihre Informationen und Quellen für sich, verdächtigen andere Forscher und verfolgen für gewöhnlich ihre eigene Agenda. Viele haben sich in Lager aufgespalten, je nachdem, woran sie glauben und beschuldigen sich gegenseitig, für die Regierung zu arbeiten oder Exzentriker zu sein.

Was meine Person anbelangt, verlasse ich mich, was das Verständnis über die Grauen angeht, nur auf die Bibel, die mir als Leitfaden dient. Sie enthält die absolute Wahrheit von Gottes Wort, und man kann so allen Konflikten und

Verwirrungen, für die solche Leute sorgen, entgehen, da sie uns darüber informiert, was wirklich vor sich geht!

Ein anderes Lager innerhalb der UFO-Gemeinschaft glaubt daran, dass die Grauen hier wären, um den Menschen zu helfen. Einige von ihnen waren selbst Entführungsoffer, wollen aber „Erfahrende“ genannt werden. Sie sprechen nicht davon, dass sie von den Grauen gezwungen wurden, mit ihnen zu gehen und dass diese an ihnen herumexperimentiert haben, sondern glauben daran, dass die Grauen sich als höchstes ultimatives Ziel gesetzt hätten, der Menschheit zu helfen. Sie sagen, diese Art von „Zweck heiligt die Mittel“ (übrigens ein typischer Ausdruck der Freimaurer). Und dieser Ausblick würde an eine andere Zeit in der Geschichte erinnern, in der viele Gräueltaten im Interesse eines „höheren“ Zieles unter den Teppich gekehrt worden waren. Einige Entführte glauben, dass sie auserwählt worden sind, um den Menschen die Botschaft der Warnung und Hoffnung von den Grauen zu übermitteln.

Aus meiner Erfahrung weiß ich, dass Alien-Entführte zumeist aufrichtige, normale Durchschnittsmenschen sind, die für gewöhnlich mehr zu verlieren als zu gewinnen haben, wenn sie öffentlich über ihre Erfahrungen sprechen. Einige sind aber dadurch auch sehr berühmt und beinahe zu Evangelisten für die „New Age“-Agenda der Grauen und deren prophetische Warnungen und Botschaften geworden. Eine von Aliens entführte Person hat sogar ein Buch für Kinder geschrieben, um deren Furcht vor Aliens zu vertreiben und ihnen die „freundliche“ Alien-Agenda zu erklären. Wie bereits erwähnt, will ich kein moralisches Urteil über solche Leute fällen, die die Botschaften der Grauen in die Welt hinaus tragen. Es mögen durchaus anständige Menschen sein, die sehr aufrichtig in ihren Bemühungen sind. **Das einzige Problem ist nur, dass sie völlig falsch liegen und – vielleicht unwissentlich – viele Menschen auf den**

verkehrten Weg führen.

Um meine Behauptungen zu prüfen, wollen wir jetzt einen Blick in die einzige solide und beständige Quelle werfen, die es zu diesem Thema gibt: Die Bibel.

Was sagt die Bibel über die Grauen?

1.Mose Kapitel 3, Vers 1

Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: „Sollte Gott wirklich gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?“

Zum besseren Verständnis müssen wir in den Garten Eden zurückgehen und die hebräischen Wörter des Originaltextes unter dem Blickwinkel des 21. Jahrhunderts betrachten. Dadurch bekommen wir ein völlig anderes Bild von der Schlange!

Sollen wir glauben, dass der Initiator des Falls der Menschen eine Schlange oder ein zeitweilig dämonisiertes Wesen war? Das hebräische Wort *nachash* wurde nur wegen des Zischens mit „Schlange“ übersetzt. Das Wurzelwort dazu hat die Bedeutung von „bezaubern“ oder „prognostizieren“. Die Betonung liegt hier auf der Aktion des Wesens, das sich wie eine Schlange verhält und bedeutet nicht zwangsläufig, dass es sich dabei um eine Schlange gehandelt hat.

Dr. Henry M. Morris schrieb in seinem Buch „The Genesis Record“ (Aufzeichnung über die Schöpfung), dass einige behaupten, dass *nachash* ursprünglich „aufrecht gehendes, leuchtendes Wesen“ bedeutet.

Siehe dazu: Video vom 13. Oktober 2007

<http://www.youtube.com/watch?v=AyT0QrS3Hu4>

Das verschafft uns eine völlig neue Perspektive über das, was die „Schlange“ tatsächlich ist. In **1.Mose 3:1** wird uns gesagt, dass Satan listiger war als alle anderen Kreaturen auf der Welt, die Gott erschaffen hatte. „Listiger“ bedeutet hier „Intelligenz, die listig oder manipulativ eingesetzt wird“. Hier ist also mit Sicherheit nicht von dem Reptil die Rede, das wir als Schlange kennen.

1.Mose Kapitel 3, Vers 14

Da sprach Gott, der HERR, zur Schlange: „Weil du dies getan hast, so sollst du verflucht sein mehr als alles Vieh und mehr als alle Tiere des Feldes! Auf deinem Bauch sollst du kriechen und Staub sollst du fressen alle Tage deines Lebens.“

Hier wird uns das Bild vorgegeben, dass, weil die Schlange Adam und Eva getäuscht hatte, sie von nun an auf dem Bauch kriechen und für den Rest ihres Lebens Staub fressen sollte. Wenn wir jetzt wiederum zum Originaltext übergehen und die hebräischen Wörter im Licht des 21. Jahrhunderts betrachten, erfährt diese Geschichte eine andere sehr realistische Veränderung.

Der hebräische Ausdruck *„al gachown yalak“*, der hier mit „alle Tage deines Leben sollst du auf dem Bauch kriechen“ übersetzt ist, bedeutet „von einem Reptil (als höhere Lebensform) vom Austritt des Fötus als seiner Quelle, aber doch außerhalb des Bauches, wirst du dein materielles Leben fortsetzen“. Diese Schriftstelle kann nur in unserer modernen Zeit richtig verstanden

werden im Hinblick darauf, was sie tatsächlich aussagt. Es geht um eine höhere reptilienartige Lebensform, die Leben weitergibt, aber außerhalb der normalen Reproduktion. Darunter kann nur das Klonen verstanden werden! Ein Seraphim ist ein Engelwesen innerhalb der Hierarchie der Engel. Das Wurzelwort [Seraph](#) bedeutet in Sanskrit „Reptil“. Selbst in den Konkordanzen zur Bibel von Dr. Young und Strong gibt es eine Übereinstimmung zu dieser Wortdefinition, aber sie gehen nicht näher darauf ein, wie man zu dieser seltsamen Schlussfolgerung gekommen ist!

Dr. Spiros Zodhiates Th. D. kommentiert in seiner Hebräisch-Griechisch-Bibel das Wort „verflucht“ wie folgt:

„Dieses Wort wird im Sinne von binden (durch einen Bann), einengen durch Hindernisse, machtlos machen, abfangen interpretiert. Somit bedeuten die ersten Flüche, die in 1.Mose 3:14 und 17 ausgesprochen werden, eine Verbannung von allen anderen Tieren und dazu verflucht, auf der Erde zu sein. Und es ist ihr verboten, fruchtbar unter den Menschen zu sein.“

In Anbetracht all dieser möglichen Bedeutungen, wer oder was ist nun diese *nachash* der Bibel im Vergleich zu den Grauen?

1. Diese Schlange ist eine aufrecht gehende, leuchtende Kreatur. Die Grauen leuchten im Dunkeln.
2. Die Schlange ist auf listige, manipulierende Art intelligenter als der Mensch. Die Grauen haben zwei Gehirne in ihren übergroßen Köpfen und sind Lügner.
3. Der Schlange ist verboten worden, sich mittels Menschen und Tieren zu reproduzieren. Die Grauen haben keine Geschlechtsorgane.
4. Die Schlange wird sich als eine höhere reptilienartige Form

reproduzieren, aber außerhalb der normalen Möglichkeiten. Die Grauen sagen, dass sie sich nicht mehr auf sexuelle Weise reproduzieren, sondern ihren Verstand aus ihren beschädigten Körpern in einen Klon von sich transferieren, damit sie weiterleben können.

5. Die Schlange soll „Staub“ fressen, um ihre Form zu erhalten. Der ehemalige UFO-Forscher John Lear behauptet, dass sie die genetische Struktur des Menschen essen würden. Das hebräische *aphar*, das hier mit „Staub“ übersetzt ist, ist dasselbe Wort, das gebraucht wird, um das Material zu beschreiben, aus dem der Mensch gemacht ist.
6. Das **Buch Heno**ch sagt, dass die gefallenen Engel „verkümmerten und ihre Münder dauerhaft verschlossen wurden“. Von den Grauen wird gesagt, dass sie nur telepathisch sprechen, und mit ihrer dünnen, schwachen Gestalt sehen sie verkümmert aus.

Das ist eine höchst erstaunliche Gegenüberstellung der Eigenschaften der biblischen Schlange im Vergleich zu den Grauen! Kein Wunder, denn es handelt sich bei ihnen um dieselben Wesen, es sind Teufel, Nachkommen Satans!

Die jüngsten Werbekampagnen

Dass jeder plötzlich die „Grauen“ kennt, ist mehr als purer Zufall. Bei vielen Ladeneröffnungen bekommt man T-Shirts geschenkt, auf denen ein „Grauer“ abgebildet ist, sie verkaufen im Samstag-Vormittagsprogramm im Fernsehen Popcorn und Süßigkeiten. In Dokumentarfilmen wimmelt es nur so von ihren Bildern, wobei sie als gut und schlecht dargestellt werden. Sie sind auch ein Thema in Video- und Rollenspiel-Games. Die Grauen sind mehr als eine Eintagsfliege. Hinter dieser Werbung steckt folgendes Ziel: Die Menschen sollen die Vorstellung akzeptieren, dass es solche Kreaturen gibt,

unabhängig davon, ob man sie für gut oder böse hält. Dabei handelt es sich um mehr als einen gesellschaftlichen Trend. Und hinter dieser Werbung stecken wahrscheinlich verborgene Motive.

Neue Lebensumstände werden geschaffen

Bevor wir uns mit den Mischwesen befassen, müssen wir ein historisches Ereignis begreifen, welches viele der heutigen Aktionen der *nachash* erklärt. Dieselben Handlungen sind in der Bibel dokumentiert und geschahen in der Vergangenheit auf globaler Ebene. Was die meisten Menschen, die an die Bibel glauben, nicht begreifen, ist, dass es einen gewaltigen Unterschied zwischen gefallenen Engeln und den unsichtbaren Geistern gibt, die wir „Dämonen“ nennen. Bei der *nachash-Schlange* oder dem Grauen handelt es sich um ein physisches Wesen, während der „Dämon“ ein Geist ohne Körper ist. Die Sintflut zur Zeit Noahs wird alles erklären, was wir wissen müssen und aufzeigen, worin der Unterschied besteht. Wir haben uns ja bereits die Technologie dieser Zeit angesehen. Als Nächstes werden wir uns mit der genetischen Mischwesen-Erzeugung und der Manipulation der menschlichen Rasse befassen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)